

**TRIENNALE  
BRUGGE 2018**



**PRESSEMAPPE**

**LIQUID CITY - FLÜCHTIGE STADT**



12-02-18

# EINFÜHRUNG BÜRGERMEISTER RENAAT LANDUYT

Triennale Brügge und die zwischenzeitlichen Vortriennale sind für diese Stadt von großer Wichtigkeit. Sie brechen die Erbgutglasglocke und die Wahrnehmung über Brügge auf. Das mittelalterlich anschauliche Brügge ist zugleich eine lebendige, tobende zeitgenössische Stadt wo sich viel tut. Mit der vorherigen Triennale 2015 konnten wir das sehr gut zeigen. Nehmen wir zum Beispiel die monumentale Komposition mit farbigen chinesischen Fenstern von Song Dong im Schatten der St.-Salvators Kathedrale. Oder die Baumhütten der Tadashi Kawamata im Begijnhof. Und natürlich der **Canal Swimmer's Club** von Atelier Bow-Wow und das Büro Dertien12 am Carmersbrug. Derartige Projekte im öffentlichen Bereich waren überraschend für die Besucher von Brügge, aber auch für die Einwohner von Brügge.



Zwei Jahre später sind die Vorbereitungen von Triennale Brügge 2018 im vollen Gange. Ohne Zweifel werden die Anlagen die im nächsten Jahr ins Stadtbild erscheinen, vielen verblüffen. In Brügge sind viele, auch zeitgenössische Maßnahmen möglich.

In der Zwischenzeit wurden bereits zwei ko-kreative Projekte gestartet. Das belgische Architekturbüro Ruimteveldwerk hat eine feste Vereinbarung mit den Bewohnern von dem Sint-Trudo Stiftungshaus am Garenmarkt. Inzwischen führten sie zusammen mit den

Archäologen von Raakvlak in einem der Innengärten sogar eine Untersuchung durch und mit Erfolg! Auf der DuPont-Fläche bringt das deutsche Kollektiv raumlabor eine Gruppe von Menschen in ihrem **House of Time** zusammen, ein Wohn- und Arbeitsort der noch weit nach der Triennale fortgesetzt wird. Beide ko-kreativen Projekte kooperieren natürlich mit den sozialen Partnern der Stadt.

Trendsetter im Frühjahr von 2018 wird, sobald das Wetter es zulässt, eine Performance des argentinischen Künstlers und Architekten Tomás Saraceno. Dieser gegenwärtige Visionär betrachtet den Luftraum als den letztendlichen unbenutzten doch weit verfügbaren öffentlichen Raum. Auf Italo Calvinos fliegender Stadt baut er Luftstädte mit ultraleichte aufwindbaren Solarpaneele als Plane. Im Moment noch als detailliertes Model, aber wer weiß ob es später noch mal die Realität wird. Und so kündigt Tomás Saraceno auch Triennale Brügge 2018 an. Das Video van dieser Performance wird zusammen mit seinem **Bruges Aeroscene Tower** ausgestellt werden.

Die **Künstlerstrecke** im nächsten Jahr startet vom Begriff Liquid City, die Flüchtige Stadt aus. Das Konzept wurde von Zygmunt Bauman, einen polnischen-britischen Soziologen und Philosophen eingeführt, der gesellschaftliche Veränderung und die flüssige Gemeinschaft studierte. Die vorübergehenden monumentalen künstlerischen und architekturmaßnahmen bieten mögliche Antworten auf Krisenmomente in der flüssigen Gesellschaft. Zugleich ist Brügge eine Stadt die lebt von und mit Wasser der Reien und das Meer. Der historische Stadtkern – buchstäblich umgeben von den Wasserläufen, die Brügge einmal zu Weltruhm verholfen haben – wird zu einer metaphorischen Liquid City, einer flüchtiges Stadt.

Mit öffentlichen, zugänglichen, gastfreundlichen Anlagen kreiert Triennale Brügge 2018 Möglichkeiten auf Treffen zwischen



mehreren Stadtbenutzern. Zufällige Synergien, plötzliche Einsichten und nachhaltige Lösungen regen die Phantasie der Stadt an. Die Prozesse führen zu einem anderen -besseren- Verständnis eines flüchtigen Städtischen und Gemeinschaftlichen. Innovation, Kreativität und Qualität sind in der DNA der Triennale Brügge verflochten. Jeder Künstler und Architekt reist vom selben Ausgangspunkt ab, was in nachhaltigen Menschgezielten und umweltbewussten Kunstanlagen in der Stadt resultiert.

Natürlich ist auch das beliebte **URB EGG Pop-up-Café** wieder Bestandteil des Triennale Parcours. Es ist der öffentliche und gastfreundliche Ort schlechthin, ein Ort der Begegnung und des Dialogs, genau der richtige Ort, um sich bei einem Besuch Brügges ein wenig zu erholen.

Außerdem nimmt die Stadt Brügge mit dem Brüsseler Kollektiv Rotor an Beaufort teil, das im neuen Pavillon am Strand von Zeebrugge und in der Ausstellung in der Poortersloge in Brügge anwesend sein wird.

Die weitere Begründung übergebe ich gerne den Kuratoren Till-Holger Borchert und Michel Dewilde. Von der internationalen Auswahl von Künstlern und Architekten für Triennale Brügge 2018 die die Kuratoren eingeladen hatten bin ich begeistert. Von den Künstlern und Architekten vernahm ich, dass sie Brügge, als Unesco-Weltkulturerbe, eine einmalige, gut erhaltene Stadt finden wo sie sehr gerne ihre vorübergehenden Kunstwerke positionieren. Es wird also ein Countdown zum 5. Mai 2018.

**Save the date!**



# LIQUID CITY – FLÜCHTIGE STADT

## TILL-HOLGER BORCHERT UND MICHEL DEWILDE

*Kuratoren Triennale Brügge 2018*



Die Welt verändert sich schnell. Etablierte Ideen und Lebensweisen stehen unter Druck. Die zweite Ausgabe der Triennale befasst sich mit der Rolle einer Stadt wie Brügge in einer globalisierten Welt. In diesem Zusammenhang stehen die Bewohner der liquiden Gesellschaft im Mittelpunkt. Ein stetiger Fluss, getrieben von Variation, Pluralismus und Ambivalenz, kann zu Unsicherheit und sogar Angst führen. Aber Brügge nimmt die gegenteilige Haltung als möglicher Leuchtturm ein, eine flüchtige Stadt, offen und engagiert, der Motor sozialer, kultureller und politischer Veränderungen. Brügge als kreativer Schmelztiegel, in dem Vielfalt zur Begegnung führt. Ein Nährboden für Innovationen im urbanen Kontext. In einer Flüchtigen Stadt spielt der partizipierende Bürger eine wichtige Rolle. So wie die Bürger im mittelalterlichen Brügge, aber ohne die damals diskriminierende Konnotation des Bürgertums. Der heutige verantwortungsvolle Bürger beteiligt sich aktiv an sozialen Prozessen und lokalen Regierungen. Bürger und Politik arbeiten gemeinsam an einer Gemeinschaft, in der der Austausch von Erfahrungen, Träumen und Wünschen aller Stadtbürger zu einer Verschmelzung der Horizonte führt. Die vorübergehenden, gemeinsamen und einladenden Räume der Triennale Brugge 2018 regen diesen Austausch an und helfen, eine neue städtische Grundlage zu schaffen. Der historische Stadtkern – buchstäblich umgeben von den Wasserläufen, die Brügge einst zu Weltruhm verhelfen – wird zu einer metaphorischen Liquid City, einer flüssigen, flüchtigen Stadt. Flüssigkeit, Übergang, Zustrom und Austausch: Die Triennale Brügge 2018 ist kontinuierliche künstlerische Dynamik, die manchmal stürmisch und manchmal in aller Stille die Stadt durchfließt.

Ausgehend vom spezifischen Kontext von Brügge untersucht die Triennale Brugge 2018 | Liquid City – Flüchtige Stadt die Folgen einer Reihe von dramatischen globalen Phänomenen. Brügge wird die Vorstellung einer zeitgenössischen flüchtigen Stadt als Symbol für positive gesellschaftliche und städtische Veränderungen. Künstler, Architekten und Wissenschaftler sind eingeladen um in enger Zusammenarbeit mit Einwohnern und Besuchern Antworten auf Krisenmomente der flüchtigen Gesellschaft zu formulieren. Triennale Brügge 2018 will durch kooperative schöpferische Prozesse neue Begegnungen zwischen verschiedenen Nutzern der Stadt ermöglichen. Unerwartete Synergien, überraschende Einsichten und nachhaltige Lösungen stimulieren dabei ein neues Bild der Stadt und bedingen als Prozesse ein anderes Verständnis der urbanen flüchtigen Gesellschaft.

Der Kunstparcours im Herzen von Brügge bündelt verschiedene Aspekte der liquid city in drei thematischen Segmenten:

### **Gastfreundliche öffentliche Räume**

Im historischen Stadtkern entwickeln und erneuern Künstler und Architekten aus aller Welt den öffentlichen Raum zu Plätzen, an denen Diversität zu Begegnungen führt.

### **Kreative Zusammenarbeit**

Zusammenarbeit wird projektmäßig zwischen unerwarteten Partnern facilitiert und hilft deren oft gegensätzliche Interessen zu überwinden. Die daraus resultierende Dynamik verändert die Stadt tiefgreifend und nachhaltig.

### **Kunst in der Stadt**

Ein dritter Aspekt gilt der symbolischen Darstellung des städtischen Lebens. Die Kunstwerke wirken sich inspirierend auf die Identität, Träume und Sehnsüchte aus.



# DER KUNSTPARCOURS TRIENNALE BRÜGGE 2018

1

**JAROSŁAW KOZAKIEWICZ [PL],  
BRUG**

*Groenerei*



**Zwei Gesichter begegnen einander,  
ein Kuss auf dem Wasser. Sie schaffen  
einen Ort wo neue - manchmal  
unerwartete - Begegnungen  
stattfinden.**

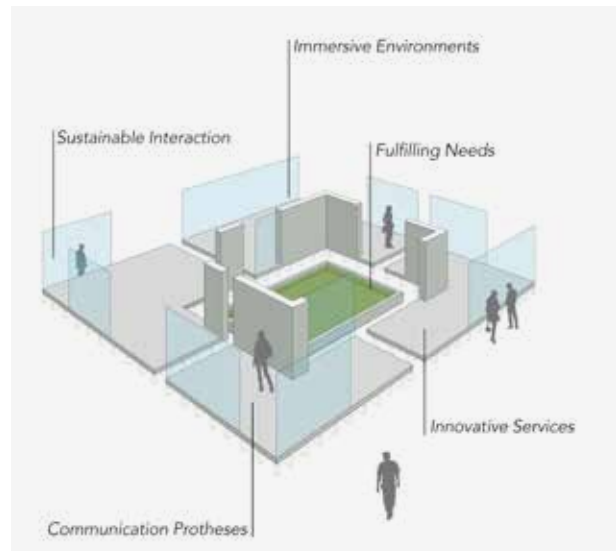


Jarosław Kozakiewicz studierte Bildhauerei an der Akademie der Schönen Künste in Warschau, wo er 1989 seinen Abschluss machte und derzeit unterrichtet. Er kombinierte seine Studien mit einer Ausbildung an der Cooper Union for the Advancement of Science and Art in New York, wo er 1997 in Kunst promovierte. Im Jahr 2004 erhielt seine Arbeit den Award of the Critics' Association Pokaz. Sechs Jahre später vertrat er Polen bei der 10. Internationalen Architekturbiennale in Venedig.

2

**WESLEY MEURIS [BE],  
URBANMODEL**

*Burg*



**Wo kann man Besucher am besten  
empfangen und ihnen lernen zu  
treffen? Dieser Pavillon bringt  
Teile des idealen gastfreundlichen  
Raumes in eine künstlerische Analyse  
zusammen.**



Wesley Meuris studierte an der LUCA School of Arts und HISK in Antwerpen. Im Jahr 2015 hat er promoviert. Jüngste Einzelausstellungen sind unter anderem Enter # 3 - Side bei Mu.ZEE (Ostende, BE), Museum of the Futures im Palais de Justice (Poitiers, FR), The Office in Jeudi (Genf, CH), Expansion bei LaBF15 (Lyon, FR) und R-05.Q-IP.0007 Wesley Meuris im Casino Luxembourg, Forum für zeitgenössische Kunst (Luxemburg, LU). Im Jahr 2007 wurde er bereits mit seiner Ausstellung Artificial Deconstructed in De Bond nach Brügge eingeladen.

3

**RENATO NICOLODI [BE],  
ACHERON I**

*Langerei an der Duinenbrug*



***Es scheint, dass im Zentrum von Langerei eine monumentale Skulptur schwimmt, ein Tor zur Unterwelt?***



Renato Nicolodi machte 2003 seinen Abschluss in Malerei bei Sint-Lukas in Brüssel und 2007 war er Preisträger am HISK in Gent. In den folgenden Jahren machte er einen bemerkenswerten Kurs, bei dem sein Interesse sich schnell auf skulpturale Installationen verlagerte.

Nicolodi ist bekannt von seinen Einzelausstellungen Genius Loci (Ypern, BE), EI HOUSE (Gent, BE) und seiner Anwesenheit in der Galerie Axel Vervoordt. Seine Arbeit blieb im Ausland nicht unbemerkt. In der Zwischenzeit finden Sie seine Installationen im Frieze Skulpturenpark (London, UK), im Palazzo Fortuny (Venedig, IT) und am Lieu d'Art Contemporain (Sigean, FR).

4

**NLÉ – KUNLÉ ADEYEMI [NG-NL],  
MFS III - MINNE FLOATING SCHOOL**

*Minnewater*



***2016 gewann NLÉ den Silbernen Löwe mit seiner Floating School in Venedig. Für Brügge verfeinerte er die Anlage zu einem schwimmenden Klassenzimmer mit Aussicht auf eine der schönsten Parkanlagen von Brügge.***



Kunlé Adeyemi studierte Architektur in Nigeria und wanderte in die Niederlande aus, wo er zehn Jahre lang für das berühmte Office for Metropolitan Architecture von Rotterdam (OMA) arbeitete. Er hat das Design, die Entwicklung und die Durchführung von verschiedenen prestigeträchtigen internationalen Projekten geleitet, wie Rock-Chicago Lakefront Kiosk, Chicago Radio Media Center, Port Harcourt und Black Rhino Academy in Tansania. Dann gründete er sein eigenes NLÉ-Studio in Amsterdam, was Haus bedeutet.

Adeyemi sieht seine Arbeit als soziale Aufgabe: Stadtentwicklung und Architektur sollen seiner Meinung nach zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen.

5

## OBBA [KR], THE FLOATING ISLAND

*Langerei an der Snaggaardbrug*



***OBBA gibt der Architektur eine neue Dimension und verlagert ihre Grenzen. In Brügge macht das Büro Raum für eine neue Wanderung, auf dem Wasser! Während der Reien unter Ihnen durch fließt, nisten Sie sich und erleben Sie die Stadt von einer völlig neuen Perspektive aus.***



Sojung Lee studierte an der Ewha Womans University und der University of Pennsylvania. Nach ihrem Abschluss nahm sie an einer Vielzahl von Projekten wie OMA (Office for Metropolitan Architecture) in den Niederlanden und Mass Studies in Seoul teil. Sie hat an der Seoul National University und der Hongik University unterrichtet und unterrichtet derzeit an der Yonsei University.

Sangjoon Kwak ist Absolvent der Yonsei University of Architectural Engineering. Er baute seine Karriere bei YEON Architects and Mass Studies auf. Er ist Dozent am Department of Architecture der Hongik University.

6

## ROXY PAINE [USA], CHECKPOINT

*Poorstersloge*



***Natur und Technologie. Zwei Extreme, in eine matt-glänzende metallische Skulptur zusammengebracht, finden einander in den Wurzeln ihrer Existenz und erinnern uns daran, dass gerade diese Verbindungen eine Kommunikation ermöglichen.***

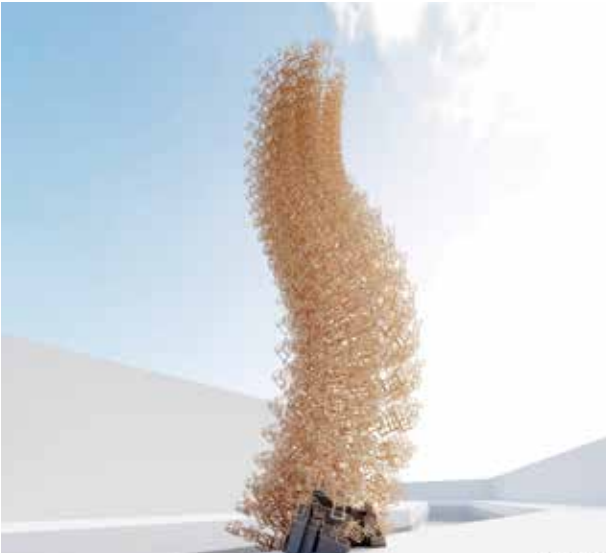


Die Arbeiten von Roxy Paine (1966, New York) zeigen oft den Schock widersprüchlicher Impulse wie Industrie und Natur, Kontrolle und Chaos, Form und Theorie. Im Laufe der Jahre hat sich seine Arbeit zu einer Kombination dieser Widersprüche entwickelt: realistische Skulpturen botanischer Formen, Installationen, die vollautomatisch Skulpturen und Gemälde erzeugen, Dioramen und Strukturen mit Stahldendriten.

Die Arbeiten von Paine befinden sich heute in renommierten Institutionen wie dem Museum of Contemporary Art, Los Angeles, dem Museum of Modern Art in San Francisco, dem MOMA (Museum of Modern Art), New York, dem Whitney Museum of American Art, New York, dem Hirshhorn Museum, der Seattle Olympic Sculpture Park und die Wanas Foundation, Schweden.



7

**JOHN POWERS [USA], LANCHALS***Minneboplein*

***Lanchals führt Ihnen bis tief in die Innenstadt. Die fünfzehn Meter hohe Struktur, aus sorgfältig aufgestapelten Modulen aufgebaut, markiert einen kleinen Ruheort in der Stadt.***



Der New Yorker Künstler John Powers (1970, Chicago) studierte bei Tom Jay, Pacific Northwest, Pratt Institute und Hunter College. Normalerweise baut er seine Bilder aus Modulen, die er in die Unendlichkeit wiederholt. Die Gebäude der Powers wurden bereits im MOMA (Museum of Modern Art), im Kohler Arts Centre, in der Black & White Gallery und im Brooklyn Museum ausgestellt.

Darüber hinaus schreibt er Beiträge für verschiedene Online-Kunstseiten wie Star Wars Modern, Hyperallergic und Triple Canopy.

8

**RAUMLABOR [DE], HOUSE OF TIME***i.Z.m. Bolwerk und Brugge[n] voor Jongeren, Site DuPont, Wulpenstraat*

***House of Time steht Symbol für einen Ruheort, eine Begegnung und Ko-Kreation. Für ein Jahr fangen Jugendlichen unter der Begleitung einer erfahrenen Person an sich zu bemühen sich dem Platz zu zueignen und zu einem Platz zu verbauen wo alles möglich ist und nichts ein Muss ist.***



Das 1999 in Berlin gegründete kollektive raumlabor ist kein Architekturbüro, sondern eine Gruppe von neun Architekten mit dem gleichen Interesse: Kleinprojekte entwickeln und tief in den lokalen Strukturen verwurzelt. Ihre Arbeit variiert von Konservierung zu Recycling, Urbanismus, Szenografie und hat oft ANARCHektural Auswirkungen. Die derzeitigen Mitglieder der Gruppe sind Francesco Apuzzo, Markus Bader, Benjamin Foerster-Baldenius, Frauke Gerstenberg, Andrea Hofmann, Jan Liesegang, Christof Mayer, Florian Stirnemann und Axel Timm.

raumlabor arbeitet auf der ganzen Welt, von Argentinien bis in die Schweiz. 2011 und 2012 landeten sie mit dem Parc Grisar während des Festivals Today'sArt und dem Curo-Garten für Parckdesign in Brüssel.

9

## ROTOR [BE], WHAT'S EATING THE MITTEN CRAB

*Poortersloge, Academiestraat Brugge  
i.Z.m. Beaufort: Zeebrugge-strand*



**Der chinesische Wollhandkrabbe, einen Exoten in den Gewässern von Brügge. Folgen Sie das hin und her dieser Krabbe bis in Zeebrugge!**



Rotor, gegründet 2005, ist ein Brüsseler Architekturkollektiv, das sich auf den Zyklus von Industrie- und Baumaterialien konzentriert. Kritiker der bestehenden Regulierungs- und Kulturstandards hat Rotor in den letzten Jahren mit Architekten und Entscheidungsträgern zusammengearbeitet, um die ökologische und ökonomische Bedeutung von Recycling im Bauwesen zu betonen und ihre Ergebnisse in Publikationen (einschließlich ihres *Vademecums*) und durch Konferenzen zu verbreiten. Rotor DC - Dekonstruktion und der dazugehörige Gewerbestandort geben recycelten Baustoffen einen wirtschaftlichen Wert.

Das Team besteht aus Architekten, Designern und anderen Fachleuten der Ingenieur- und Materialwissenschaften, darunter Lionel Billiet, Tristan Boniver, Lionel Devlieger, Gabrielle Leyden, Maarten Gielen, Michael Ghyoot, Benjamin Lasserre, Melanie Tamm und Renaud Haerlingen. 2010 vertraten sie Belgien bei der 12. Internationalen Architekturbiennale von Venedig mit "Usus / Usures", 2013 waren sie das Kuratorenteam der Oslo Triennale der Architektur "Behind the Green Door" und wurden Ende 2016 von OVAM nominiert für die Ecodesign Award PRO.

10

## RUIMTEVELDWERK [BE], G.O.D.

*Garenmarkt*



**Stiftungshäuser oder Gotteshäuschen wie Sint-Trudo stehen als Ruheorten bekannt. Aber was heißt Stille? Absolute Stille, wo es Platz gibt, einander ungestört zu treffen? Erfahren Sie es hier.**



Pieter Brosens (1976, Antwerpen), Pieter Cloeckaert (1984, Leuven), Brecht Van Duppen und Sander Van Duppen (1987, Leuven) bilden zusammen Ruimteveldwerk (RVW). Das städtische Umfeld und seine Nutzer betrachten sie als interdisziplinär und achten besonders auf den Platz gefährdeter Bevölkerungsgruppen im öffentlichen Umfeld.

Ruimteveldwerk zielt darauf ab, die Grenzen der Architektur zu erweitern und sie mit Stadtplanung, Soziologie, Geschichte, Kunst und Aktivismus zu verbinden. Ihre architektonischen Interventionen sind Szenarien und Schichtstrategien im urbanen Kontext, die das soziale Netzwerk intensivieren und die sozio-räumlichen Rahmenbedingungen verhandelbar machen. So haben sie beispielsweise 2016 das Kartenspiel "After Belonging" mit Asylsuchenden für die Oslo Triennial of Architecture entwickelt.

11

## TOMÁS SARACENO [AR], BRUGES AEROCENE TOWER

*Poortersloge, Academiestraat*



**Saraceno träumt von einer Zukunft mit fliegenden Städten, die energie-neutral auf Sonnen- und Windenergie schweben. Er schickt Prototypen in die Luft und lässt ihn filmen.**



Tomás Saraceno (1973, Tucuman, AR) lebt und arbeitet in Berlin (DE). Er wurde zunächst als Architekt ausgebildet und gilt heute als einer der visionärsten Künstler seiner Generation. Seine Arbeiten sind experimenteller Natur, angetrieben von den Welten der Kunst, Architektur, Naturwissenschaften und Technik. Schwimmende Skulpturen, Gemeinschaftsprojekte und interaktive Installationen erforschen neue Lebens- und Arbeitsweisen.

Saracenos Projekte sind eng mit dem ungezügelt Utopismus der radikalen Architekten der fünfziger und sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts verbunden.

12

## SELGASCANO: JOSE SELGAS & LUCIA CANO [ES], SELGASCANO PAVILION

*Coupure*



**Begegnen Sie, genießen Sie und geraten Sie von dem farbenprächtigen Pavillon des spanischen Architektenduos in Verzauberung, einen sommerlichen Begegnungsort auf dem Wasser.**

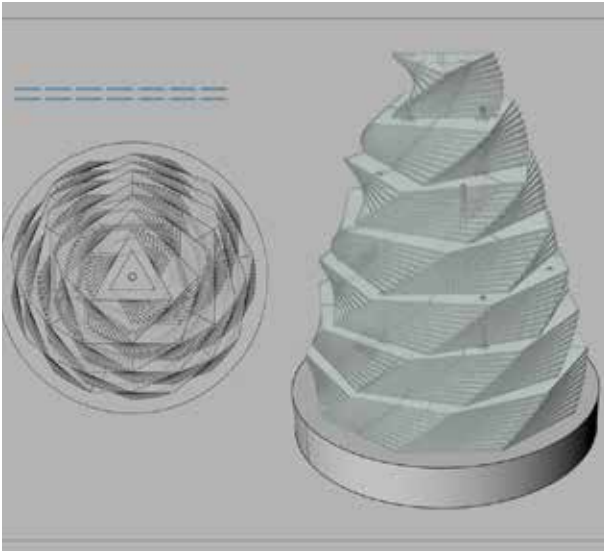


Die spanischen Architekten José Selgas (1965, Madrid) und Lucía Cano (1965, Madrid) studierten Architektur an der Escuela Técnica Superior de Arquitectura. Für die Gründung von studio selgascano im Jahr 1998 arbeitete Selgas mit Francesco Venezia in Neapel. Cano arbeitete bis 2001 mit Julio Cano Lasso in Madrid. selgascano verwendet synthetische Materialien und innovative Technologien, um Gebäude und Pavillons zu entwerfen. House of Silicon, Madrid (2007), Office in the woods, Madrid (2009), El 'B', Cartagena Auditorium & Congress Center, Cartagena (2011) und Mérida Factory, Mérida (2011) und neuerdings Second Home, London (2015) und Plasencia Auditorium Congress Center, Cáceres; die Renovierung von Texas Square in Oranjestad, Aruba und das Haus "La Canaria", Mount Washington, Los Angeles. Ihre Arbeiten wurden bereits im Museum of Modern Art und im Solomon R. Guggenheim Museum in New York, der GA Gallery und dem Museum of Contemporary Art in Tokio, dem Design Museum in London, der Akademie der Künste in Berlin und dem MIT ausgestellt. (der Technologie), Boston. Die Architekten wurden 2010 für die Architekturbiennale in Venedig ausgewählt. 2013 gewannen sie den "Kunstpreis" der Akademie der Künste Berlin und wurden für den Deutschen Rat des Designs "Architekten des Jahres". Im Jahr 2015 entwarfen sie den Serpentine Gallery Pavilion in London.

13

**MONIR SHAHROUDY  
FARMANFARMAIAN [IR],  
FOUNTAIN OF LIFE**

*Grootseminarie, Potterierei*



**Die iranische Künstlerin bringt eine Phantasie der idealen Stadt. Der Turm, aus wiederholten, geometrischen Kristallstrukturen aufgebaut, auf Motive aus mystischen Sufismus inspiriert, spiegelt unsere Ideen und Träume für eine neue Gesellschaft wider.**



Monir Shahroudy Farmanfarmaian (1924, Qazvin) wird als "eine der inspirierendsten und innovativsten Künstlerinnen Irans" beschrieben. Obwohl sie länger in New York gelebt hat als in ihrer Heimat, ist ihre Arbeit tief in der iranischen Kultur, Architektur und Tradition verwurzelt. Ihre Arbeit ist geprägt von geometrischen Figuren und ihren Variationen, dem visuellen Spiel von Illusion und Aussehen, lokalen Traditionen und der Einfachheit und Komplexität der Natur.

Nach einem 20-jährigen Exil nach der Islamischen Revolution kehrte Farmanfarmaian 1992 in den Iran zurück wo Sie lebt und arbeitet. Monir erhielt mit ihrer Arbeit in 1958 die Goldmedaille für den Iran Pavillon auf der Biennale von Venedig. Sie ist mit ihrer Kunst in der Louis Vuitton Stiftung, Paris, dem Guggenheim Abu Dhabi, Tate Modern, London, Teheran Museum für zeitgenössische Kunst, Teheran, das Metropolitan Museum of Art, New York und die Sharjah Art Foundation, Sharjah. In Belgien war Sie in 2013 in einer Duo-Ausstellung mit Werk von Jef Geys in Wiels in Brüssel zu sehen, im Stiftung "De 11 lijnen" Oudenburg im Jahr 2014 und Villa Empain Foundation Boghossian im Jahr 2015.

14

**STUDIOKCA [USA], SKYSCRAPER  
[THE BRUGES WHALE]**

*Spiegelrei an das Jan Van Eyckplein*



**Die Statue von Jan Van Eyck steht Auge in Auge gegenüber einem Blauwal, eine gigantische Skulptur die aus Abfallstoffen aufgebaut worden ist, aus der Plastiksuppe gesammelt die täglich eine Bedrohung für all das Leben auf Erde bildet.**



StudioKCA ist eine innovative Architektur und Design Agentur unter der Leitung von Jason Klimoski und Lesley Chang, mit Sitz in Brooklyn, New York. Ihre Projekte variieren in Größe und Komplexität von Beleuchtung und Innenausstattung bis hin zu öffentlichen Einrichtungen, Skulpturen und Gebäuden in New York, Vermont, Nevada, Wisconsin, Brasilien, Taiwan und Papua-Neuguinea. Lokale Dynamik ist immer der Ausgangspunkt für die Konzeptualisierung von Objekten und Räumen unter Berücksichtigung von (recycelten) Materialien.

Ihre Pavillons und öffentlichen Einrichtungen wurden unter anderem auf Governors Island und Brooklyn Bridge Park in New York und dem Jockey Club in Sao Paulo, Brasilien, errichtet. StudioKCA hat bereits mehrere Preise und Auszeichnungen erhalten, darunter einen American National Architects Small Project Award, AIA New York City of Dreams Pavilion Winner, AIA Brooklyn und Queens Design Award Merit, SARA New York Chapter Design Award of Excellence, zwei Chicago Athenaeum American Architecture Auszeichnungen, drei Best Interior Design Magazine Design Awards, zwei Finalisten für den Architizer A+Award und eine ehrenvolle Erwähnung im Best of Young Architects der Architect's Newspaper.

**PETER VAN DRIESSCHE –  
ATELIER4 [BE], INFINITI<sup>23</sup>**

*Bakkersrei in der Nähe des  
Kongresszentrums Oud Sint-Jan*



***Auf welche Weise werden wir  
wohnen, arbeiten und leben wenn  
der Meeresspiegel steigt und ganze  
Bezirke unter Wasser stehen? Erfahren  
Sie eine neue Form der Urbanität auf  
dem Wasser.***



Die Architektengruppe Atelier4 arbeitet seit 1989 in Gent und hat zwei Partner und drei Mitarbeiter, darunter Peter Van Driessche (1964, Gent), der in Brügge lebt.

Das Know-how wurde im Laufe der Jahre in mittelständischen Projekten im öffentlichen und privaten Sektor mit Erfahrung in Neubauten und Sanierungen lokal aufgebaut. Mit seiner Teilnahme an der Triennale nimmt Peter Van Driessche in seiner Heimatstadt erstmals an einem internationalen künstlerischen Kontext teil.

# AUSSTELLUNGEN

## ARCHITECTURES LIQUIDES, CURATOR ABDELKADER DAMANI

*Grootseminarie, Potterierei Brugge*



Für die zweite Ausgabe lädt Triennale Brügge das Frac Centre-Val de Loire ein, ein Projekt zu erstellen, im Zuge dessen die 'flüssige Stadt' in ihren Kollektionen sichtbar wird. Kirche und Gärten des Grootseminarie bilden die einzigartige Kulisse dieser Ausstellung. Die monumentalen Kunstwerke stellen das Aufkommen einer neuen Architektur in den Neunzigerjahren dar, die von innovativen Entwurfsmethoden und digitalisierten Herstellungsverfahren beeinflusst wurde. Durch die Zulassung der Formvariation im Dienste des Informationsflusses, der sie durchströmt, förderten diese Methoden die Entstehung einer angeregten, lebhaften und dynamischen Architektur, in der sich biologische Verfahren und die Flüssigkeitsdynamik ein Stelldichein geben.

Diese Tendenz, die abwechselnd als numerisch, mathematisch und digital bezeichnet wird, ist Teil der Debatte, die die Architektur einerseits als unveränderlich und endgültig bezeichnet, andererseits aber von einer 'flüssigen Architektur' (Marcos Novak) mit freien, evolutionären Formen spricht, in der sich organische Kreise und durchgehende Flächen vermischen. Das passt zur Architektur, die sich in den Sechziger- und Siebzigerjahren erneut älteren Stilen (Gotik, Barock, Expressionismus) zuwendet, indem parallel zur Statik des rechten Winkels die Kurve, das Organische und die Bewegung erweitert werden.

## LIQUID CITY

*Poortersloge, Kraanrei Brugge*



In der Poortersloge (Bürgerloge) geht die Triennale Brügge weiter auf die Installationen in der historischen Innenstadt ein. Die Flüchtigkeit und Fließbarkeit der Liquid City wird näher erläutert. Die Kunstwerke und baulichen Konstruktionen des Kunstparcours werden außerdem innerhalb eines Oeuvres der teilnehmenden Künstler und Architekten kontextualisiert. So trifft der Besucher unter anderem das neue Video von Tomás Saraceno neben bereits existierenden Bauwerke rund um fliegenden Städte an, bringt Rotor ihr Museum für den chinesischen Wollhandkrabbe und zeigt Monir Shahroudy Farmanfarmaian eine Auswahl ihrer berühmten Spiegelwerke.

Die Poortersloge ist, genau wie in 2015, die zentrale Informationsstelle von Triennale Brügge 2018. Hier finden Sie während der Triennale auch das bekannte Pop-Up-Café URB EGG.

# PROGRAMM VON VORTRÄGEN UND FÜHRUNGEN

## VORTRÄGEN

### Vortrag von raumlabor

Datum: 17 April 2018, 20.00 Uhr  
Standort: Paleis voor Schone Kunsten – Zaal M, Brüssel  
Partner: A+ Architecture in Belgium / BOZAR  
[www.a-plus.be | www.bozar.be]

### Expo - Wesley Meuris: UrbanModel\_index

Datum: 26 April - 24 Mai 2018  
Finnisage: 19.00 Uhr Art Talk von Wesley Meuris  
Standort: Recyclart – VITRIN21, Brüssel  
Partner: Recyclart [www.recyclart.be]

### Offizielle Eröffnung - Die flüchtige Gesellschaft: ein Gespräch über die Schriften von Zygmunt Bauman

*Marc Van Den Bossche [Filosoof, Vrije Universiteit Brussel], Tom Trevor [Curator, Plymouth University], Leo Van Broeck [Vlaams Bouwmeester], Dirk Geldhof [Socioloog, Universiteit Antwerpen], Renaat Landuyt [Bürgermeister]*

Moderator: Isolde Vanhee [rekto:verso , LUCA School of Arts]  
Datum: 3 Mai 2018, 19.30 Uhr  
Standort: Stadsschouwburg, Brügge  
Partner: Archipel [www.archipelvzw.be]

### Publieksopening [programme n.z.b.]

Datum: 6 Mai 2018  
Standort: Coupure, Brügge

### Ein Gespräch mit Kuratoren Abdelkader Damani [FRAC-Centre, Orleans], Till-Holger Borchert und Michel Dewilde [Triennale Brugge]

Moderator: Caroline Voet (KU Leuven)  
Datum: 31 Mai 2018, 20.00 Uhr  
Standort: Grootseminarie, Brügge

### Greetings from Bruges: Führung und Vortrag von WORKac

Datum: 14 Juni 2018, ab 18.00 Uhr  
Standort: Grootseminarie > selgascao pavilion Brügge  
Partner: Recyclart [www.recyclart.be]

### Vortrag von selgascao

Datum: 5 Juli 2018, 20.00 Uhr  
Standort: Coupure, Brügge  
Partner: Archipel [www.archipelvzw.be]

### Vortrag von raumlabor

Datum: 30 August 2018, 20.00 Uhr  
Standort: House of Time, Brügge  
Partner: Archipel [www.archipelvzw.be]

### Abschlussveranstaltung: Vortrag von Kunlé Adeyemi

Datum: 16 September 2018, 20.00 Uhr  
Standort: Concertgebouw, Brügge  
Partner: Archipel [www.archipelvzw.be]



## PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Triennale Brügge möchte Kinder und Jugendliche für zeitgenössische Kunst und Architektur begeistern. Deshalb wurde ein Angebot für sie ausgearbeitet. Familien und (Klassen-) Gruppen können den Kunstparcours mit dem Kids Doe Book und dem Kijkwijzer erkunden.

Familienwanderungen in Begleitung eines Führers entdecken den Kurs für zeitgenössische Kunst und Architektur am Sonntagnachmittag.



## FÜHRUNGEN

Reservierungen für Führungen [auch mit Fahrrad] in NL, FR, DE, EN, ES und IT: [toerisme@brugge.be](mailto:toerisme@brugge.be) | +32 (0)50 44 46 46

Führungen für Klassengruppen, Jugendbewegungen, Geburtstagsfeiern etc.:  
[musea.reservatie@brugge.be](mailto:musea.reservatie@brugge.be) | +32 (0)50 44 87 43

# TRIENNALE BRÜGGE

*Zeitgenössische Kunst und Architektur im historischen Zentrum von Brügge.  
Inspirierende, renommierte internationale Künstler und Architekten  
Bilden Sie mit Installationen, Videos, Bildern und anderen Medien einen  
überraschenden Kunstpfad durch die Stadt.*



## KONTACT

Allgemeine Informationen: [info@triennalebrugge.be](mailto:info@triennalebrugge.be) | +32 (0)50 45 50 02  
Presse & Kommunikation: Eva Tahon | [pers@triennalebrugge.be](mailto:pers@triennalebrugge.be) | +32 (0)476 76 25 44  
Curatorial team: Els Wuyts | [els.wuyts@triennalebrugge.be](mailto:els.wuyts@triennalebrugge.be) | +32 (0)50 45 50 06  
Begleitprogramm: Shendy Gardin | [shendy.gardin@triennalebrugge.be](mailto:shendy.gardin@triennalebrugge.be) | +32 (0)50 45 51 11  
Bildungsprogramm: Flor Vandeveldde | [flor.vandeveldde@triennalebrugge.be](mailto:flor.vandeveldde@triennalebrugge.be) | +32 (0)50 45 50 05

Bürgermeister: Renaat Landuyt | +32 (0)475 70 33 79  
Direktor Brugge Plus: Lieve Moeremans | +32 (0)50 44 30 02

## #TRIBRU18

TRIENNALE  
BRUGGE 2018

5 MAY

16 SEP



vzw Brugge Plus  
Lange Vesting 112  
8000 Brugge  
Belgium

[WWW.TRIENNALEBRUGGE.BE](http://WWW.TRIENNALEBRUGGE.BE)